



Diamont Betonbautechnik AG

## Aussergewöhnlicher Einsatz eines Betonpresssystems

Hin und wieder gibt es Situationen, in denen herkömmliche Methoden des Betonabbaus nicht zum gewünschten Resultat führen. Wie bei einer Tiefgarageneinfahrt, die saniert werden musste, da-



Betonpresse im Einsatz.

mit kein Wasser mehr ins Untergeschoss sickern konnte. Wassersammlungen zwischen dem Konstruktionsbeton und dem Deckbeton und Asphalt sorgten nach Niederschlägen immer wieder für «Feuchtgebiete» in der Tiefgarage.

Das kurz zuvor schon einmal sanierte Objekt hatte bereits diverse Schichten über dem Konstruktionsbeton, die für die gewählte definitive Version unbedingt entfernt werden mussten. Ein Neuaufbau für die gründliche Entwässerung im Randbereich zum Gebäude hin war die gewählte Lösung. Um einen reibungslosen Ausbau der Schichten bis auf den Konstruktionsbeton hin zu gewährleisten, mussten Trennschnitte erstellt werden. Und dies zum Gebäude hin, um Lärm und Vibrationen zu vermeiden. Beim geplanten Ausbau der fehlerhaften Schichten ergaben sich jedoch Schwierigkeiten. Die defekte Isolationschicht war derart auf dem Konstruktionsbeton verklebt, dass sich die geschnittenen Elemente nicht lösen liessen. Man entschloss sich dazu, die Elemente mit einem Betonpress-System vom Konstruktionsbeton zu lösen.



Betonpresswerkzeug in der Detailansicht.

Die Unebenheiten und Absetzungen auf dem Konstruktionsbeton haben auf den gewählten Arbeitablauf keine negativen Auswirkungen gezeigt und die losgelösten Elemente konnten nun problemlos ausgebaut werden.

Tel. 055 251 47 47  
[www.diamont-ag.ch](http://www.diamont-ag.ch)